gruene-ingelheim.de

LIES MICH!

Nachhaltig bauen, bezahlbar wohnen



Wo bezahlbarer Wohnraum wirklich entsteht

Bezahlbarer Wohnraum gehört zu den drängendsten sozialen Herausforderungen unserer Zeit und ist eine wesentliche Voraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Junge Familien, Auszubildende, Alleinerziehende und Senior:innen stehen zunehmend vor der Schwierigkeit, eine bezahlbare Wohnung zu finden.

Die Erschließung neuer Baugebiete am Stadtrand von Ingelheim löst dieses Problem jedoch nicht nachhaltig. Vorhaben in topografisch anspruchsvollen Lagen – etwa am Hang des Mainzer Berges oder im Bereich des Rahmenplans »Münchborn« – verdeutlichen das Dilemma: Aufwendige Hangsicherungen, komplexe Straßenführungen und umfangreiche Kanalbaumaßnahmen treiben die Erschließungskosten in die Höhe. Diese Kosten spiegeln sich in den späteren Quadratmeterpreisen wider, es entstehen hochpreisige Immobilien. Gleichzeitig gehen landwirtschaftliche Flächen verloren und Frischluftschneisen für das Stadtklima werden verbaut.

Erfolgreiche Wohnungsbaupolitik muss deshalb dort ansetzen, wo bezahlbares Wohnen wirtschaftlich realisierbar ist, ohne die natürlichen Lebensgrundlagen zu beeinträchtigen.

Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung folgt dem Grundsatz »Innenentwicklung vor Außenentwicklung«. Ziel ist es, den Flächenverbrauch zu begrenzen und zugleich die Lebensqualität in bestehenden Quartieren zu steigern. Eine kompakte Bauweise, die Wohnen, Arbeiten und Nahversorgung sinnvoll miteinander verbindet, schafft kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und öffentlichem Nahverkehr. Das reduziert den Autoverkehr und stärkt lebendige Nachbarschaften.

Die Folgen der Klimakrise erfordern eine widerstandsfähigere Stadtentwicklung. Das Konzept der Schwammstadt setzt deshalb auf Entsiegelung, Versickerungsmulden, Baumpflanzungen und Dachbegrünungen. Regenwasser wird vor Ort gespeichert, wodurch Überflutungen bei Starkregen verringert und an heißen Tagen kühlende Effekte erzielt werden.

Ergänzt werden diese Ansätze durch moderne Mobilitätskonzepte: Quartiersgaragen bündeln den ruhenden Verkehr und schaffen Platz für breite Gehwege, Spielplätze und Grünflächen. Der Rahmenplan »Grießmühle« zeigt bereits, wie diese Grundsätze in Ingelheim erfolgreich umgesetzt werden können.

Die nachhaltigste Wohnung ist die, die ohne zusätzlichen Flächenverbrauch entsteht. Baulücken, Leerstände und Aufstockungen bieten erhebliche Potenziale. Instrumente wie ein Leerstandskataster, eine Leerstandssteuer oder die Grundsteuer C auf baureife Grundstücke können dazu beitragen, Spekulationen entgegenzuwirken und geeignete Flächen einer Bebauung zuzuführen.

Gleichzeitig muss sich der Wohnungsbau stärker am tatsächlichen Bedarf orientieren. Gefragt sind vor allem kleinere und barrierefreie Wohnungen. Viele Senior:innen würden sich räumlich verkleinern, wenn sie im vertrauten Umfeld ein passendes Angebot fänden. Ältere Menschen erhalten bedarfsgerechten Wohnraum, während ihre bisherigen Häuser für junge Familien frei werden. Eine kommunale Wohnungstauschbörse kann diesen Prozess unterstützen und Angebot und Nachfrage zusammenführen.

Bezahlbarer Wohnraum und ökologische Verantwortung sind keine Gegensätze. Sie bilden die Grundlage einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung.

Von Stephen Heiser

Lies mich: Porträt

Politik wird von Menschen gemacht.
In jeder Ausgabe von »Lies mich« stellen wir euch eines unserer Gesichter aus dem Vorstand, der Fraktion oder der Mitgliedschaft vor:



Melani Pelaez (Stadträtin)

Mitglied in den Ausschüssen für Klima- und Umwelt, Soziales und Jugend, sowie Aufsichtsrat der Rheinhessischen Energie und Wasserversorgung GmbH

In Ingelheim spüren wir die Jahresmitteltemperatur von + 1,7 °C bereits im Alltag: Unsere Winzer:innen ernten früher, Kinder leiden in Kita und Schule unter Extremhitze, Senior:innen werden in ihrer Teilhabe durch die Extremtemperaturen eingeschränkt. Mein Ansporn: Unsere Stadt und uns alle klimafit für die Zukunft zu machen, damit ein gutes Miteinander möglich bleibt, wir Sonnenstrom nutzen und weiterhin hervorragenden Wein ernten können.

gruene-ingelheim.de

Kontakt und Infos

Lies mich Nr. 2

Juli 2026
© Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Ingelheim
www.gruene-ingelheim.de
info@gruene-ingelheim.de

Werde jetzt Mitglied

Wir treten für die Demokratie ein
und verteidigen unsere Werte – Klimaschutz,
Zusammenhalt und Gerechtigkeit.
Dafür brauchen wir Dich!
www.gruene.de/mitglied-werden

Unterstütze uns mit einer Spende

IBAN DE22 5605 0180 0034 0260 62
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN INGELHEIM